

13. Frankfurter Nachfolgetag am 26. April 2022

Referenten:	Dr. Manfred Reich Guido Rühl Prof. Dr. Jan Bron Prof. Dr. Stephan Scherer Dr. Christian von Oertzen	Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt a.M. Rathey & Becher, Königstein i. Ts. Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt a.M. SZA Rechtsanwälte, Mannheim Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt a.M.
Tagungsleitung:	Dr. Christian von Oertzen	Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt a.M.

Veranstaltungsfolge:

- 12:30 Uhr Begrüßung durch Dr. Christian von Oertzen
- 12:35 Uhr Technische Einweisung durch Rieke Queren
- 12:40 Uhr **Die Zugewinngemeinschaft – Gestaltungspotential in der Vermögens- und Unternehmensnachfolge**
- JStG 2020 – Reform und ihre Reichweite
 - Zivilrechtliche Konkretisierung des Zugewinnausgleichs
 - Personen- und Kapitalgesellschaften - unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten
 - Reparatur von Ehegattenschenkungen
 - Internationale Besonderheiten
- RA / StB / FAErbR Dr. Manfred Reich**
- 13:40 Uhr **Erbrechtliche Treuhandschaften im BGB**
- Bedürfnis der Sicherung, Inventarisierung, Bewertung von Nachlassaktiva und der zeitnahen Befriedigung von Nachlassverbindlichkeiten nach dem Erbfall
 - Abgrenzung zu dem (privatrechtlichen) Amt des Testamentsvollstreckers
 - Nachlasspflegschaft, Nachlassverwaltung, Nachlassinsolvenzverwaltung
 - Aus Praktikersicht: Vom Bestellungsbeschluss bis zum Schlussbericht Anregungen und typische Fehlerquellen
- RA Guido Rühl**
- 14:40 Uhr **Pause**
- 15:10 Uhr **Grunderwerbsteuer in der Nachfolgeplanung**
- Grundstücke und Anteile an grundbesitzenden Gesellschaften in der vorweggenommenen Erbfolge
 - Grundstücke und Anteile an grundbesitzenden Gesellschaften im Erbfall
 - Grundstücke und Anteile an grundbesitzenden Gesellschaften in der Erbauseinandersetzung
 - Besonderheiten beim Vermächtnis
 - Berücksichtigung der Grunderwerbsteuer in der Erbschaftsteuer
- StB Prof. Dr. Jan Bron**
- 16:10 Uhr **Pause**
- 16:20 Uhr **Die Reform des Stiftungszivilrechts und ihre Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge**
- Überblick über das neue Stiftungszivilrecht
 - Einsatzfelder und Erscheinungsformen der Stiftung als Nachfolgeinstrument (u.a. nachfolgerelevante Änderungen durch die Stiftungsreform - u.a. Registerpublizität und Transparenz)
 - Versäumnisse der Stiftungsreform (u.a. in den Bereichen Foundation Governance, Stiftungskonzernrecht, Internationales Stiftungsrecht)
 - Brennpunkte und Diskussionsfelder der Stiftungsreform (u.a. Behandlung von Bestandsstiftungen)
 - Praktische Handlungsempfehlungen und -alternativen
 - Ausblick (u.a. Evaluierung der Gesetzgebung, Reform der Landesstiftungsgesetze, Reformen im Gemeinnützigkeitsrecht und bei der GmbH mit gebundenem Vermögen)
- RA Prof. Dr. Stephan Scherer**
- 17:20 Uhr **Pause**
- 17:30 Uhr **Neue steuerliche Eckpunkte für die Vermögensnachfolgeplanung in der neuen Legislaturperiode**
- AStG Reform 2021 – § 6 AStG n.F. als Störfaktoren der Nachfolgeplanung
 - Steuerpolitische Aussagen im Koalitionsvertrag
 - Auswirkungen des Grundbesitzhypes für die Nachfolgeplanung
 - Die letzten verbliebenen Gestaltungen
- RA Dr. Christian von Oertzen**
- 18:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung 13. Frankfurter Nachfolgetag am 26. April 2022

Teilnahmegebühr: 140,00 €

Veranstaltungsdauer: 12:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Online-Teilnahme:

Sie erhalten einen Tag vor der Veranstaltung von uns eine E-Mail mit dem Link der Internet-Plattform „GoTo-Webinar“. Bitte klicken Sie den Link an, um sich auf der Website von „GoTo-Webinar“ mit Ihrem Vornamen, Nachnamen und Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse anzumelden.

Sie benötigen einen PC/Notebook mit Lautsprechern oder einem Headset, bzw. ein Tablet oder Smartphone. Als Webbrowser wird empfohlen: Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge.
Bitte nutzen Sie nicht den Internet Explorer!

Teilnahmebestätigungen über fünf Stunden werden ausgestellt, wenn der angemeldete Teilnehmer über die gesamte Dauer der Veranstaltung teilgenommen hat.

Rechnungen werden nach der Veranstaltung versendet.



Anmeldung per Online-Formular:

<https://www.istb-hessen.de/termine/frankfurter-nachfolgetag-2022.html>

E-Mail: info@istb-hessen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **13. Frankfurter Nachfolgetag am 26. April 2022** an.
Die Teilnahmegebühr i.H.v. 140,00 € werde ich nach Rechnungstellung unverzüglich überweisen.

Rechnungsanschrift:

Teilnehmer: _____

Firma: _____

Anschrift: _____

E-Mail des
Teilnehmers: _____

Telefon: _____ E-Mail:* _____

* für Informationen zu weiteren Veranstaltungen des Instituts;
die Angabe dieser E-Mail-Adresse beinhaltet die Zustimmung zur
elektronischen Speicherung und Verwendung für diese Zwecke.

Ort, Datum

Unterschrift